

Glanzpunkte, Kostbarkeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): - **(1965)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-793146>

Nutzungsbedingungen

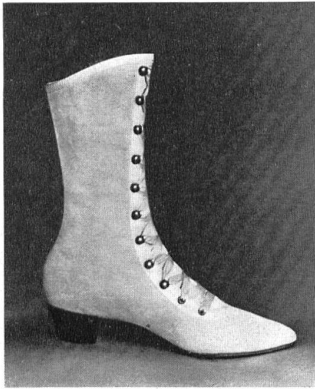
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wildleder-Schnürstiefel:
zurück in die Zeit der
« Belle Epoque »

Glanzpunkte, Kostbarkeiten

viel Wildleder und Chevreau. Das im Frühjahr eingeführte Playback konnte seine Position behaupten.

Der Sling mit komfortablem Absatz wird auch während der schönen Herbsttage sehr geschätzt werden.

Der Knöchelstiefel, keck und geschmeidig, hat für die jungen Damen besonderen Charme und eignet sich ideal dazu, die Phantasie-Wollstrümpfe modisch zu ergänzen. Der hohe Stiefel wird seine Rolle in der Mode weiterhin spielen. Man findet ihn in allen Höhen, in verschiedenen Schnittformen, in allen Materialien und Farben.

Auch die Abendschuhe — Slings in Gold oder Silber, Satinpumps die man zum Kleid passend einfärben kann, Sandalen aus goldenem Nylonmash — bestätigen die neuen Modetendenzen der breiteren Spitze und festeren Absätze.

Für die Herren schlägt Bally den Loafer in Versionen für Stadt, Sport oder Weekend in einer allgemein hochanstiegenden Silhouette vor; der Stil « City-man » wurde für den Herrn erdacht, der stets Wert auf tadellose Präsentation legt. Der « Chelsea-boot » spielt nach wie vor eine international erfolgreiche Rolle. Diese leichte und geschmeidige knöchelhohe Bottine, niedrig geschnitten und durch elastische Einsätze auch ohne Schnürung bemerkenswert gut chausssierend, wird in der Stadt und am Abend getragen. Für den Herbst wird dieser Schuh auch mit neuartigen warmen Futterern aus Moltopen ausgestattet, die man auch, um vermehrten Komfort zu bieten, für Halbschuhe verwendet.

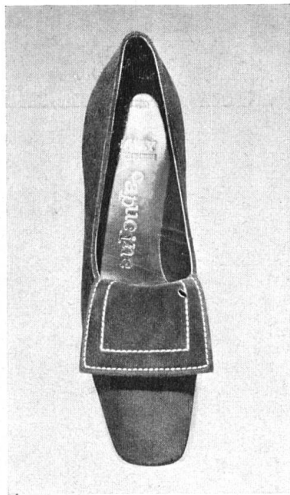
Für das Wochenende gibt es Spezialschuhe, äusserst flexibel und leicht, in Versionen von Halbschuhen oder Après-Skis.

Als Ganzes gesehen präsentiert sich die neue Bally-Kollektion vielseitig und — ohne die klassischen Artikel zu vernachlässigen — voll Phantasie sowie mit sehr sicherem Geschmack erdacht.

Als Glanzpunkte und Kostbarkeiten können die Modelle der neuen Bally-Herbst-Winterkollektion 1965/66 treffend bezeichnet werden. Der neue Stil dieser Modelle ist inspiriert von der Extravaganz der Jahre nach dem ersten Weltkrieg — der « années folles » — gemildert durch den romantischen Einfluss, der vom Film « My fair Lady » ausging.

Der Trotteur, den die grossen Couturiers neuerdings wieder lancieren, erhält wachsende Bedeutung. Sein Aspekt hat sich geändert; anstelle des sportlichen Charakters gewann dieser Schuhtyp an Grazilität und Leichtigkeit. Alle Arten von Briden, Spangen und Ornamenten geben ihm Allüre und Individualität. Die verbreiterte Leisten Spitze steht im Einklang mit dem festeren und bequemeren Absatz, in der Höhe zwischen 15 mm und 35 mm variierend. Der neue modische Trotteur erscheint vorwiegend in Wildleder und neuen Farbtönen: Bronze, Taupe, Chasseur (Grün) Vio (Weinrot), Caviar und Mokka.

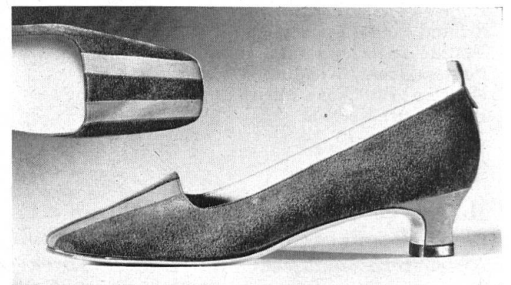
Beim Habillé-Schuh ist die Linienführung ebenfalls auf niedrige Absätze abgestimmt. Er tritt hauptsächlich in Schwarz auf. Modische Materialien sind glatte Kalbleder,



Ein reizendes, sehr avantgardistisches,
junges Modell

Modèles BALLY déposés

Prachtvoller, junger Pump
in Wildleder mit Satinstreifen

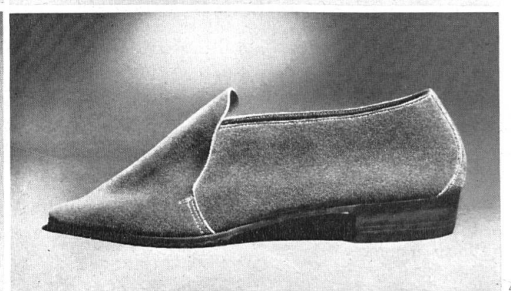


1. Ein klassischer Vertreter
des « Romantic-Look », in
Wildleder

2. Sportlich eleganter,
modischer Trotteur

3. Ein sportlich-männlicher
Herrenschuh; hoch
geschnitten

4. Leichter, weicher, junger
Knöchelstiefel zum Tragen
der modischen
Fantasie-Wollstrümpfe



Marty & Co

Neue Adresse ab 1. August 1965
Nouvelle Adresse à partir du 1^{er} août 1965
New Address as of August 1st 1965

Räffelstrasse 25 / 8045 Zürich
Tel. 35 27 66



WALTER STARK S.A., SAINT-GALL
Ensemble du soir, blouse en guipure de St-Gall
Photo Seeberger

GERSTLE & CIE S.A.,
ZURICH
Photo Tenca

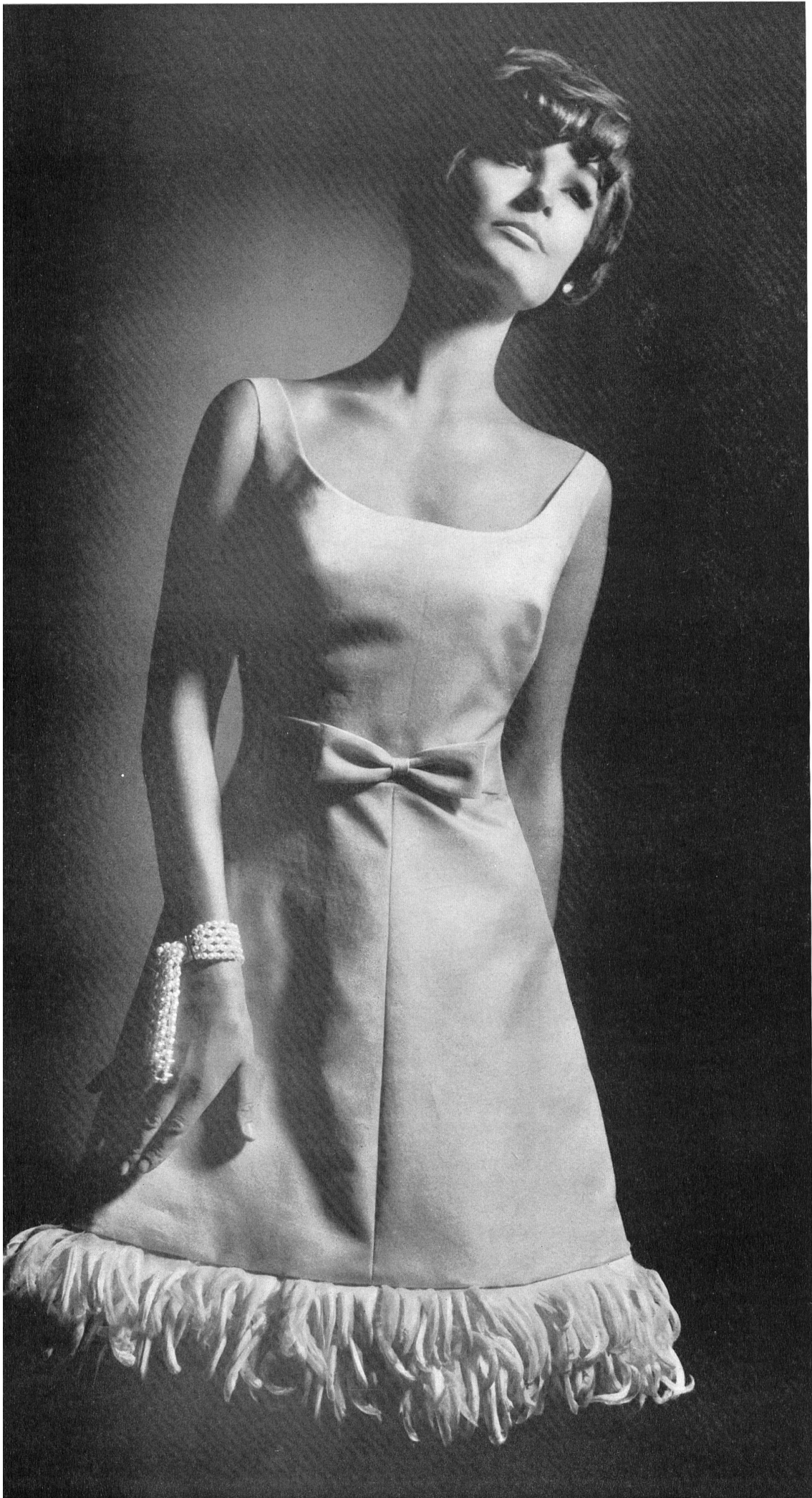


GERSTLE & CIE S.A.,
ZURICH
Photo Tenca



EUGÈNE
BRAUNSCHWEIG S.A.,
ZURICH

Robe de cocktail en tissu Toundra
pure soie, avec garniture imitation
chrysanthème
Cocktail dress in pure silk Tundra
fabric, with imitation chrysan-
themum trimming
Cocktail Kleid aus reinseidenem
Tundra-Gewebe mit chrysan-
themähnlicher Garnitur



EUGÈNE
BRAUNSCHWEIG S.A.,
ZURICH

Elegante robe en velours chiffon
avec corsage pailleté
Elegant dress in chiffon velvet with
sequined top
Elegantes Kleid aus Chiffon-Velour
mit pailletierter Corsage

